

Pflege.leicht

Lässt sich so etwas Komplexes wie die Methode ePA in einer SMS erklären? Ja!

Unsere Antwort: Pflege.leicht

Mit dieser neuen Überschrift werden wir ab dem nächsten Jahr auftreten. Pünktlich zum Pflegekongress im Januar 2015 in Berlin wird unsere neue Imagebroschüre den Startschuss geben.

Siegerin des Gründerpreises Region Wiesbaden

Am 2. Dezember wurde in Anwesenheit des Oberbürgermeisters der Stadt Wiesbaden sowie vor über 200 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien die 2012 von Dirk Hunstein und Birgit Sippel gegründete ePA-CC GmbH als Siegerin beim diesjährigen Wettbewerb um den Gründerpreis der Region Wiesbaden in der Kategorie Dienstleistungen geehrt.

„Ihre Idee ist so genial, dass man davon ausgehen muss, dass die Pflegewelt auf so ein Produkt gewartet hat! Und so konsequent, wie Sie die Methode ePA entwickelt haben und sie international vermarkten, so konsequent ist es, dass sie heute als Sieger geehrt werden!“, so Laudator Günter Högner, Vorstandsmitglied der Nassauischen Sparkasse, in seiner Festansprache.

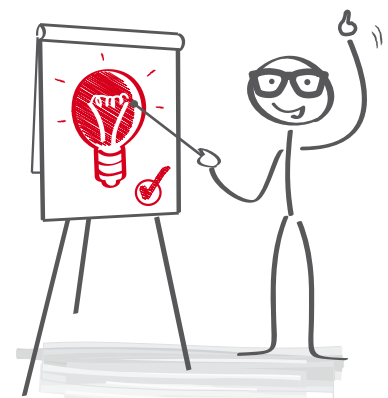
Anlässlich der Preisverleihung wurde ein Film über die ePA-CC GmbH gedreht, den man hier anschauen kann: https://www.youtube.com/watch?v=_YcSE6q4E8A

Fachtagung „Effiziente Pflegedokumentation“

Am 4. Dezember trafen sich über 40 Fachbesucher der ambulanten und stationären Langzeitversorgung, um gemeinsam mit Experten über praktikable Möglichkeiten einer professionellen Pflegedokumentation zu diskutieren, die gleichzeitig schnell, einfach und sicher ist.

Dabei wurde deutlich, dass eine reine Freitexterhebung von Pflegeproblemen keine handlungsleitende, geschweige denn zukunftsichere Option ist. Standardisierte Assessmentinstrumente, die das Denken und Handeln leiten, sind dagegen nach übereinstimmender Auskunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Erfolg versprechender Lösungsansatz.

Organisiert und durchgeführt wurde die Fachtagung von der ePA-CC GmbH in Kooperation mit der rrc Rhein-Ruhr-Consulting GmbH und dem DBfK.



ePA.2go, die mobile Lösung - ob mit oder ohne KIS

Gemeinsam mit der xonion GmbH (Remagen) entwickeln wir derzeit eine mobile Lösung für das ergebnisorientierte Pflege-Assessment.

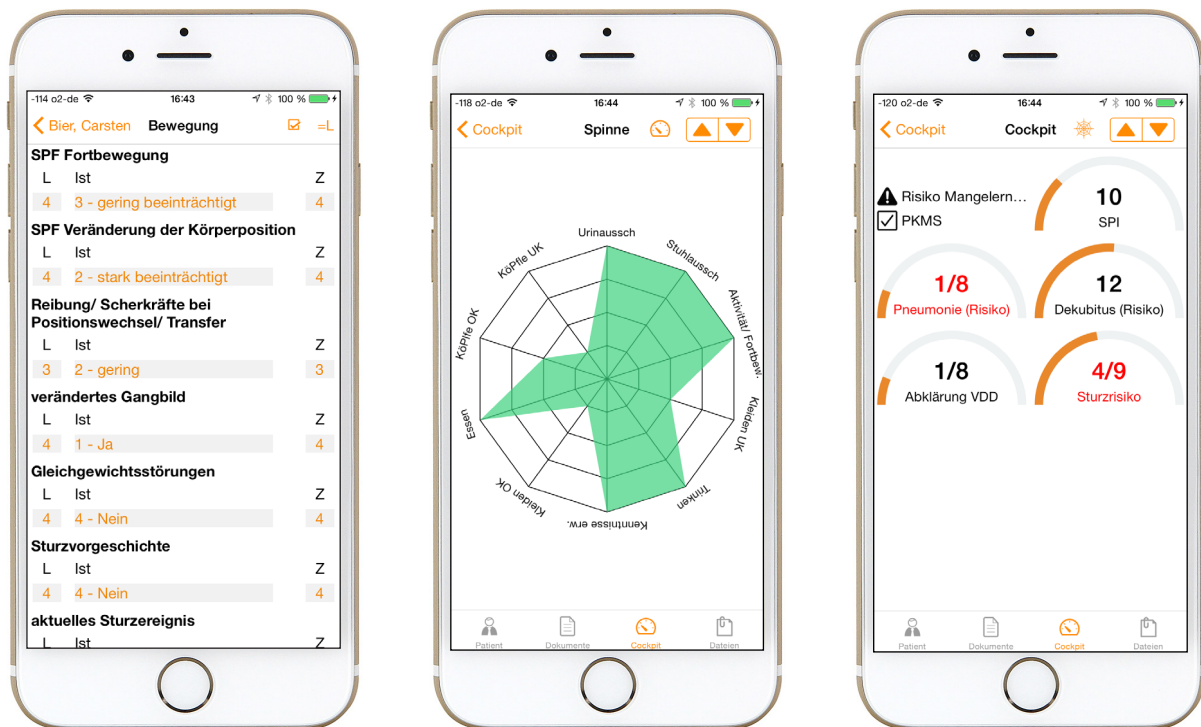
Diese mobile Lösung, genannt ePA.2go, vereinfacht die ePA-Erfassung nicht nur für Einrichtungen, die bereits über eine elektronische Pflegedokumentation verfügen. Die App ist technologisch extrem leichtgewichtig, bedarf keiner Integration in andere Systeme und ist ohne großen Aufwand einsetzbar. Somit steht quasi eine „elektronische Papierversion“ zur Verfügung. Die App wird zunächst für die iOS-Plattform für iPad, iPod und iPhone angeboten werden.

Neben ePA-AC.2go für die akutstationäre Versorgung werden für die Pädiatrie mit ePA-Kids.2go und für den Langzeitbereich und Geriatrie mit ePA-LTC.2go weitere Apps der Methode ePA zur Verfügung stehen.

Es wird auch möglich sein, das ePA.2go in bestehende KIS-Systeme einzubinden, um auch hier von den intuitiven Eingabemöglichkeiten oder der neuen Cockpit-Funktion zu profitieren.

Für Interessenten wird demnächst eine Demoversion im iTunes Store zur Verfügung gestellt.

Ihr Ansprechpartner ist dirk.hunstein@epa-cc.de



Nutzerumfrage

Unsere Online-Umfrage ist abgeschlossen. Insgesamt haben sich 237 Personen beteiligt. Ein Dankeschön an alle, die sich dafür Zeit genommen haben!

Die Teilnehmer haben ePA insgesamt „gut“ bewertet (Mittelwert Gesamteindruck 2,2). In der Führungsebene wird der Gesamteindruck tendenziell etwas besser bewertet als in der Praxis. Auffällig ist der Zusammenhang zwischen den Bewertungen und der wahrgenommenen Schulungsqualität: Je besser die Schulung beurteilt wird, desto positiver sind die Bewertungen. Hier wird deutlich, wie wichtig die Qualifizierung der Anwender ist. Es liegt der Schluss nahe, dass

gut geschulte Anwender nicht nur die Methode ePA richtig anwenden, sondern auch den weiterführenden Nutzen erkennen und umsetzen.

Die Nutzung der Routineinformationen aus dem ePA zur Prozesssteuerung ist noch keine Selbstverständlichkeit. So gaben z.B. nur 16,6% an, dass sie ePA auch für die Entlassungsplanung einsetzen.

Für uns zeigen die Ergebnisse, dass wir den weiterführenden Nutzen der ePA-Daten noch klarer herausarbeiten müssen, da es hier noch jede Menge Potenzial gibt.

Hierfür haben wir bereits erste Maßnahmen ergriffen: Mit dem neu entwickelten ePA-Auswertungstool bieten wir den Einrichtungen einerseits eine pragmatische Möglichkeit an, um aus den bisher stummen Daten handlungsleitende Informationen zu machen. Andererseits möchten wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner ZeQ (www.zeq.de) konkrete Unterstützung bei der Einbindung der ePA-Kennzahlen in die Prozesssteuerung anbieten. Beim Pflegekongress in Berlin (30./31. Januar) werden wir gemeinsam mit ZeQ hierüber informieren!

Ihre Ansprechpartnerin ist birgit.sippel@epa-cc.de



Termine 2015

An folgenden Terminen haben Sie die Möglichkeit, Mitarbeiter des ePA-Teams persönlich zu treffen:

- **30. - 31. Januar: Kongress Pflege 2015 in Berlin:** Messestand.
- **05. März: Fachtagung des Pflegerates Schleswig-Holstein, Kiel:** Vortrag DH: „*Personalbemessung mit System*“.
- **12. - 14. März: Deutscher Pflorgetag, Berlin:** Messestand und Vortrag DH: „*Pflegedokumentation - vom Ärgernis zur wertschöpfenden Information*“.
- **14. April: Jahrestagung der Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie (BFLK), Eltville:** Vortrag DH: „*Personalbemessung mit ePA-AC*“.
- **16. - 18. April: ACENDIO-Konferenz, Bern:** Vortrag DH/MF „*Staffing requirement calculations from routine data*“ und Poster „*Nursing workload and mobility recovery – a German-Swiss comparison of outcome quality on the basis of routine data from nursing process documentation*“
- **06. - 08. Mai: Bremer Pflegekongress:** Vortrag MF: „*Wiedergewinn von Mobilität: Ergebnisqualität im internationalen Vergleich*“.
- **06. - 08. Mai: SBK-Kongress, Montreux:** Messestand.
- **07. Mai: Fachtagung „Pflege steuert“ (BVP, LG BaWü):** Vortrag DH: „*Routinedaten steuern Prozesse und Ressourcen*“
- **28. - 29. September: ENI 2015, Hall (Tirol):** Messestand.
- **19. November, Frankfurt:** Vierte ePA-LEP Anwenderkonferenz
- **Inhouse-Seminare jederzeit:** ePA-Refresher, ePA-Update, Auswertungen.

Auch in 2015 stellen wir Ihnen auf unserer Webseite eine Kongressübersicht zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin für die Terminkoordination ist birgit.sippel@epa-cc.de

Auswertungs-Tool

Um den maximalen Nutzen aus den ePA-Routinedaten ziehen zu können, entwickeln wir zu Zeit ein Auswertungstool, den „ePA-Viewer“. Dieser Viewer ist ein Softwaretool für Kliniken und Pflegeeinrichtungen zur Auswertung von fallbezogenen Daten, unabhängig davon, aus welchem Softwaresystemen sie stammen. Ein weiterer Vorteil: Da das Tool auf Microsoft Excel® basiert, sind weder ein administrativer Eingriff in die hausinterne Softwarelandschaft noch eine Installation erforderlich.

Das Tool wertet Daten in vier Bereichen aus:

- Performance-Indikatoren, wie z. B. Einschätzungsplausibilität oder Vollständigkeit der ePA-Einschätzungen
- *klinisches Outcome*, wie z. B. *Mobilitätsentwicklung oder Kontinenzverlauf*
- *Patientenkennzahlen*, wie z. B. *SPI-Verteilung oder Entlassfähigkeit*
- *Qualitätsindikatoren*, wie z. B. *Sturzereignisse oder Dekubitusinzidenz*

Eine Besonderheit ist der integrierte Fehlerindex: Vor der Auswertung werden die Daten auf Plausibilität überprüft. Liegt die Plausibilität unter einem vordefinierten Grenzwert, sollten die Daten von der weiteren Auswertung ausgeschlossen, zumindest aber die Ergebnisse mit äußerster Vorsicht interpretiert werden. Gleichzeitig gibt der Fehlerindex allgemeine Hinweise auf die Dokumentationsqualität.

Der Prototyp des ePA Auswertungstools wurde auf der ePA-LEP-Anwenderkonferenz in Frankfurt präsentiert. Die positive Resonanz hat uns gezeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Ende des ersten Quartals 2015 soll das Tool auslieferungsbereit sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an madlen.fiebig@epa-cc.de



WIR MACHEN MIT!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015!

Statt der üblichen kleinen Geschenke oder Karten zu Weihnachten haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, die Organisation **Ärzte ohne Grenzen** mit einer Spende zu unterstützen.

Als humanitäre medizinische Organisation setzt sich **Ärzte ohne Grenzen** für eine qualitativ hochwertige und effiziente Gesundheitsversorgung in Krisen- und Kriegsgebieten ein, in denen das Überleben von Menschen gefährdet ist.

Impressum:

ePA-CC GmbH
Bernhard-May-Str. 58 J
D-65203 Wiesbaden
mail@epa-cc.de
www.epa-cc.de
Illustrationen: trueeffelpix (fotolia.de)

ePA_{CC}